
Subject: Theorie zur AGA-Entstehung: Warum Frauen Cellulite bekommen

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 18 Dec 2015 22:47:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Achtung: Bevor die Moderation sich wieder aufregt: Dies ist nur eine mögliche Theorie! Nicht der Wahrheits letzter Schluss!

Dass bei AGA eine Fibrose involviert ist, ist ja bekannt.

Es sind also feste Bindegewebsstränge, die die Haarfollikel umschlingen.

Und genau diese kommen bei Frauen scheinbar deutlich weniger vor. Deswegen sind sie anfällig für Cellulite, gleichzeitig aber auch weitgehend vor AGA geschützt.

Man betrachte nur dieses Bild hier:

<http://thumbs.dreamstime.com/x/hautmann-und-frau-34966878.jpg>

Und lest euch auch das mal durch:

<http://www.cellulites.eu/warum-haben-frauen-cellulite-und-maenner-nicht/>

Jetzt fragt ihr euch sicher, warum Männer dann überhaupt mehr Körperhaare haben.

Nun, dies könnte damit zu tun haben, weil NUR der Oberkopf der Schwerkraft ausgesetzt ist und dieser daher leicht verspannen kann. Das erklärt dann auch das typische AGA-Muster. Die Haare gehen nämlich genau dort aus, wo die Muskelspannung am größten ist. Eine chronische Oberkopfverspannung führt dann schnell mal zur Durchblutungsstörung, Calciumeinlagerung und zu einer Fibrose. Feste Bindegewebsstränge umschlingen die Haarfollikel, so dass diese nicht mehr wachsen können.

Hier wird das genau erklärt:

https://translate.google.de/translate?hl=de&sl=en&u=http://www.worldhairloss.org/index.php/hairloss/page2-featuredcontributors/the_mechanics_of_male_pattern_baldness&prev=search

Subject: Aw: Theorie zur AGA-Entstehung: Warum Frauen Cellulite bekommen

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 18 Dec 2015 22:59:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frauen sind vor Fibrose geschützter als Männer. Zumindest bis zu den Wechseljahren. Das würde natürlich erklären, warum AGA bei Frauen in der Regel auch erst nach den Wechseljahren ausbricht.

<http://www.deutschmedizin.com/items/view/11737>

Subject: Aw: Theorie zur AGA-Entstehung: Warum Frauen Cellulite bekommen

Posted by [benutzer81](#) on Sat, 19 Dec 2015 11:04:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Theorie kommt immer wieder auf weil sie so schlüssig klingt. Jedoch sind sämtliche Behandlungsansätze bisher gescheitert. Wie schon in einem anderen Thread erwähnt, bin ich selbst der Meinung dass es mit hineinspielt und womöglich die Musterbildung erklärt. Als Ursache selbst ist es wohl auszuschließen. Ein Zusammenhang zwischen Durchblutung und AGA wäre meines Erachtens schon viel früher aufgefallen wenn es diesen geben würde.

Subject: Aw: Theorie zur AGA-Entstehung: Warum Frauen Cellulite bekommen
Posted by [Der Teufel mit den drei g](#) on Sat, 19 Dec 2015 11:55:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 18 December 2015 23:47

Achtung: Bevor die Moderation sich wieder aufregt: Dies ist nur eine mögliche Theorie! Nicht der Wahrheits letzter Schluss!

Hey Norwood, angenehmer Threadstart von dir! So bin ich zumindest bereit, mich mit deiner Idee auch auseinanderzusetzen.

Ich weiß nicht, ob man wirklich sicher behaupten darf, dass eine Fibrose an AGA auf jeden Fall beteiligt ist. Auch das ist ja nur eine (wage) Theorie. Aber möglich wäre es!!!

Ich würde auch so ein paar Sachen aus deinem ja schon umfangreichen Theoriesystem herausnehmen. Durchblutung, Schwerkraft, Verspannung usw. Alles nicht notwendig für eine gute Theorie. Fibrosen entstehen ja durch Entzündungen/Verletzungen und auch durch die Wirkung von DHT (über TGF-beta).

Dass ein durch Bindegewebe "eingekapselter" Follikel sich schwer "entfalten" kann bzw. schlechter ernährt oder mit Botenstoffen, Wachstumsfaktoren o.ä., die lokal Wirken, versorgt werden kann, erscheint doch einleuchtend.

Da braucht man ja gar nicht so viele Zusatzannahmen (Durchblutung, Spannung etc.). In der Wissenschaft sollte man immer die am wenigsten umständlich und doch schlüssige Theorie bevorzugen.

Auch das Norwood-Muster muss man ja nicht unbedingt im Detail erklären können. Es ist halt irgendein Zellbestandteil/Faktor der Follikelzellen der AGA-Region verändert/anders und daher die Neigung zur Fibrose o. Entzündungen größer als in anderen Hautregionen. So was ist doch biologisch gesehen nichts außergewöhnliches, eher der Standard. Die Frage ist dann nur warum (also evolutionsbiologisch)?

Subject: Aw: Theorie zur AGA-Entstehung: Warum Frauen Cellulite bekommen
Posted by [Ryder89](#) on Sat, 19 Dec 2015 12:33:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bezüglich dem Norwood Muster...

Hab letztens in der U-Bahn etwas spannendes gesehen! Ein stark Übergewichtiger Mann mittleren Alters mit kurz geschorenen (vollen) Haaren ist vor mir gesessen... Interessanter weise war er am Schädel genau am so genannten Kranz "speckiger" als in den Norwood Regionen! Man konnte wirklich genau die Grenze vom Kranz zur Tonsur sehen!

Bezüglich Schwerkraft: Nein, was soll das mit der Schwerkraft? Die wirkt auf den Körper überall gleich

Subject: Aw: Theorie zur AGA-Entstehung: Warum Frauen Cellulite bekommen
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 19 Dec 2015 13:09:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Sat, 19 December 2015 12:04Die Theorie kommt immer wieder auf weil sie so schlüssig klingt. Jedoch sind sämtliche Behandlungsansätze bisher gescheitert. Wie schon in einem anderen Thread erwähnt, bin ich selbst der Meinung dass es mit hineinspielt und womöglich die Musterbildung erklärt. Als Ursache selbst ist es wohl auszuschließen. Ein Zusammenhang zwischen Durchblutung und AGA wäre meines Erachtens schon viel früher aufgefallen wenn es diesen geben würde.

Wieso geben WÜRDE? In den folgenden 3 Studien konnte eindeutig nachgewiesen werden, dass die Durchblutung bei AGA deutlich schlechter ist als bei Probanden mit vollem Haar.. Es ist sogar so, dass die Schwere der Durchblutungsstörung mit der Glatze korreliert. Also je schlechter die Durchblutung, desto weniger Haare.

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/2715645>
<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/8628793>
<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19250324>
<http://www.hairloss-research.org/blog/?p=102>

Subject: Aw: Theorie zur AGA-Entstehung: Warum Frauen Cellulite bekommen
Posted by [Ryder89](#) on Sat, 19 Dec 2015 13:15:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meiner Meinung nach ist das mit der Durchblutung genau umgekehrt... Die Kopfhaut wird schlechter durchblutet weil keine Haare mehr vorhanden sind. Der Körper ist ein schlau! Warum Energie verschwenden und versuchen nicht mehr vorhandene Haare zu versorgen?!

Subject: Aw: Theorie zur AGA-Entstehung: Warum Frauen Cellulite bekommen
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 19 Dec 2015 13:22:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Ich weiß nicht, ob man wirklich sicher behaupten darf, dass eine Fibrose an AGA auf jeden Fall beteiligt ist. Auch das ist ja nur eine (wage) Theorie. Aber möglich wäre es!!!

Laut dieser Studie hier, ist es keine Theorie, sondern wissenschaftlich bewiesen:
<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/18286292>

Es wurde festgestellt, dass Kollagenbündel wurden deutlich in Glatzenbildung Eckpunkte als in nicht-Glatze Hinterhaupt Kopfhaut erhöht. Ein in der Nähe von 4-fachen Anstieg der elastischen Fasern wurde in beiden Scheitel und Hinterkopf Kopfhaut Skins mit MPHL gegenüber den Kontrollen beobachtet.

Zitat: Bezüglich Schwerkraft: Nein, was soll das mit der Schwerkraft? Die wirkt auf den Körper überall gleich

Nein, ist natürlich nicht überall gleich. Überall wachsen die Haare von links nach rechts oder umgekehrt.

Nur auf dem Oberkopf wachsen die Haare von unten nach oben, also gerade.

Auch die Kopfmuskulatur wird da eine Rolle spielen. Oder ist es wirklich Zufall, dass die Haare genau dort ausgehen, wo auch die großen Muskeln sitzen?

Subject: Aw: Theorie zur AGA-Entstehung: Warum Frauen Cellulite bekommen

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 19 Dec 2015 13:31:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ryder89 schrieb am Sat, 19 December 2015 14:15:Meiner Meinung nach ist das mit der Durchblutung genau umgekehrt... Die Kopfhaut wird schlechter durchblutet weil keine Haare mehr vorhanden sind. Der Körper ist ein schlau! Warum Energie verschwenden und versuchen nicht mehr vorhandene Haare zu versorgen?!

Fakt ist ja nun mal, dass, wenn die Durchblutung wieder angekurbelt wird, z.B. durch Minoxidil, dass die Haare dann auch wieder wachsen.

Und in der einen Studie wurde ja auch ausdrücklich betont, dass die Dicke der Haare eindeutig mit den Blutgefäßen korreliert.

Natürlich kommt die Durchblutungsstörung auch nicht aus heiterem Himmel.

Die Reihenfolge wird meiner Meinung nach so sein:

- 1.) Entzündungen (aufgrund Schwermetalle, Omega-3-Mangel, oxidierte Fettsäuren, Schuppen etc.)
- 2.) diese Entzündungen verursachen eine Arteriosklerose in den Blutgefäßen: Jetzt entsteht die Durchblutungsstörung und auch erst JETZT bildet sich die Glatze
- 3.) Dann verursacht DHT und Prostaglandin D2 sowohl eine Fibrose, als auch eine Verkalkung. Es gibt sogar eine Studie dazu, dass PGD2 zur Verkalkung führt.
- 4.) Jetzt hat man nicht nur verstopfte Blutgefäße, sondern zudem auch noch verkalktes und fibriertes Bindegewebe.

Das dürfte auch erklären, warum auf langjährigen Glatzen TROTZ Fin und Minox nichts mehr wächst, wo hingegen jüngere Glatzen besser auf die Therapie ansprechen. Denn hier hat sich noch keine Fibrose gebildet.

Und es ist ja nicht von der Hand zu weisen, dass kein einziges Haarwuchsmittel gegen Fibrose wirkt. Die beugen vielleicht weiterer Fibrose vor, aber lösen die bisherige Fibrose nicht auf.

Subject: Aw: Theorie zur AGA-Entstehung: Warum Frauen Cellulite bekommen
Posted by [StillerLeser](#) on Sat, 19 Dec 2015 15:21:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie erklärt sich dann, dass bei einer Haartransplantation die Haare in den "Glatzenregionen" wieder normal wachsen, wenn bei dir der Haarausfall schon im Punkt 2 und nicht Punkt 3 Auftritt ?

Subject: Aw: Theorie zur AGA-Entstehung: Warum Frauen Cellulite bekommen
Posted by [Ryder89](#) on Sat, 19 Dec 2015 15:36:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sat, 19 December 2015 14:22:Zitat:Ich weiß nicht, ob man wirklich sicher behaupten darf, dass eine Fibrose an AGA auf jeden Fall beteiligt ist. Auch das ist ja nur eine (wage) Theorie. Aber möglich wäre es!!!

Laut dieser Studie hier, ist es keine Theorie, sondern wissenschaftlich bewiesen:
<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/18286292>

Es wurde festgestellt, dass Kollagenbündel wurden deutlich in Glatzenbildung Eckpunkte als in nicht-Glatze Hinterhaupt Kopfhaut erhöht. Ein in der Nähe von 4-fachen Anstieg der elastischen Fasern wurde in beiden Scheitel und Hinterkopf Kopfhaut Skins mit MPHL gegenüber den Kontrollen beobachtet.

Zitat: Bezüglich Schwerkraft: Nein, was soll das mit der Schwerkraft? Die wirkt auf den Körper überall gleich

Nein, ist natürlich nicht überall gleich. Überall wachsen die Haare von links nach rechts oder umgekehrt.

Nur auf dem Oberkopf wachsen die Haare von unten nach oben, also gerade.

Auch die Kopfmuskulatur wird da eine Rolle spielen. Oder ist es wirklich Zufall, dass die Haare genau dort ausgehen, wo auch die großen Muskeln sitzen?

Die Gravitationsbeschleunigung variiert auf der Erde zwischen $9,801 \text{ m/s}^2$ und $9,867 \text{ m/s}^2$... Du siehst, der Wert auf der Erde ist quasi konstant. Wir in der Technik rechnen überschlagmäßig mit der Annahme von konstanten $9,81 \text{ m/s}^2$.

Es ist absolut nicht zu verantworten so einen Blödsinn zu verzapfen! AGA hat absolut nichts mit der Schwerkraft zu tun

Subject: Aw: Theorie zur AGA-Entstehung: Warum Frauen Cellulite bekommen
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 19 Dec 2015 15:39:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

StillerLeser schrieb am Sat, 19 December 2015 16:21: Wie erklärt sich dann, dass bei einer Haartransplantation die Haare in den "Glatzenregionen" wieder normal wachsen, wenn bei dir der Haarausfall schon im Punkt 2 und nicht Punkt 3 auftritt?

Möglicherweise wird bei der HT auch die Fibrose aufgelöst.

Subject: Aw: Theorie zur AGA-Entstehung: Warum Frauen Cellulite bekommen
Posted by [Der Teufel mit den drei g](#) on Sat, 19 Dec 2015 20:03:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sat, 19 December 2015 14:22

Laut dieser Studie hier, ist es keine Theorie, sondern wissenschaftlich bewiesen:
<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/18286292>

Selbst in der Studie wird nur vermutet.

Du kommst hier wieder mit deinem ganzen Sch... an!

Du hast einfach keine Ahnung und daher bin ich jetzt wieder draußen und ich dachte schon, du startest mal in einer anderen Art und Weise

Subject: Aw: Theorie zur AGA-Entstehung: Warum Frauen Cellulite bekommen
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 19 Dec 2015 20:13:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Teufel mit den drei goldenen Haaren schrieb am Sat, 19 December 2015
21:03Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sat, 19 December 2015 14:22

Laut dieser Studie hier, ist es keine Theorie, sondern wissenschaftlich bewiesen:
<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/18286292>

Selbst in der Studie wird nur vermutet.

Du kommst hier wieder mit deinem ganzen Sch... an!

Du hast einfach keine Ahnung und daher bin ich jetzt wieder draußen und ich dachte schon, du startest mal in einer anderen Art und Weise

Nein, in der Studie wird gar nichts vermutet. Wenn Du lesen könntest, wüsstest Du, dass da richtige Untersuchungen gemacht wurden.

Offensichtlich ist Dein Weltbild zerstört worden, Du armer Kerl.

Kannst es wohl nicht ab, wenn andere Menschen besser recherchieren können als Du.

Subject: Aw: Theorie zur AGA-Entstehung: Warum Frauen Cellulite bekommen

Posted by [dht-lover](#) on Tue, 22 Dec 2015 09:30:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde als Gegenargument, dass bei einer HT die Haare weiterwachsen und gegen Einflüsse resistent sind, als nachvollziehbar, dass die Schwerkraft außen vor gelassen werden kann. Ich meine, Menschen die bettlägerig sind kriegen auch ne Glatze...

Dennoch finde ich den Ansatz mit Durchblutung, einen guten Ansatz zu Theorie.

Hagedorn regt die Durchblutung stark an... so nahm ich Anfang des Jahres mal 1 Monat täglich Hagedorn Tabletten... Mein Kopf war regelrecht rot, so gut wurde er durchblutet. Würde durch oral und lokaler Behandlung mit solchen stark Durchblutungsfördernden Maßnahmen nicht was bringen? Ich meine wenn Menschen verkalkte Adern haben, nimmt man auch Medikamente etc...

Subject: Aw: Theorie zur AGA-Entstehung: Warum Frauen Cellulite bekommen
Posted by [benutzer81](#) on Tue, 22 Dec 2015 10:51:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein Haar fällt nicht von heute auf morgen aus sondern miniaturisiert teils über eine sehr lange Zeitspanne. Es gibt nicht wenige die vermuten dass dieser Kreislauf nach einer HT ebenso beginnt, nur schwer zu beobachten da wir von vielen Jahren /Jahrzehnten sprechen. Pauschal lässt sich also nicht sagen dass transplantierte Haare grundsätzlich safe sind.

Subject: Aw: Theorie zur AGA-Entstehung: Warum Frauen Cellulite bekommen
Posted by [StillerLeser](#) on Tue, 22 Dec 2015 10:57:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nunja eigentlich schon,

viele HT-Ärzte weisen ja darauf hin, dass man für eine erfolgreiche HT genügend "gesunde" Haare benötigt, da eine Transplantation von genetisch belasteten Haarfollikel innerhalb kürzester Zeit in den lichten Regionen auch schnell zum Haarverlust führen.

Subject: Aw: Theorie zur AGA-Entstehung: Warum Frauen Cellulite bekommen
Posted by [benutzer81](#) on Tue, 22 Dec 2015 12:55:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

StillerLeser schrieb am Tue, 22 December 2015 11:57 Nunja eigentlich schon,

viele HT-Ärzte weisen ja darauf hin, dass man für eine erfolgreiche HT genügend "gesunde" Haare benötigt, da eine Transplantation von genetisch belasteten Haarfollikel innerhalb kürzester Zeit in den lichten Regionen auch schnell zum Haarverlust führen.

Soll jetzt keine Diskussion über HT's werden aber es gibt nunmal nicht selten Berichte von Patienten denen auch transplantierte Haare nach teils vielen Jahren wieder ausfallen. Von den Ärzten wird natürlich stets mit der genetischen Vorbelastung des Follikels argumentiert (aber so viel ich weiß ist nicht einmal das bisher gesichert) - man hätte eben Haare erwischt die nicht DHT-Resistent wären. Ob man das so stehen lassen kann? Ich weiß es nicht... Früher gab es noch verhältnismäßig wenige Haartransplantationen um die langfristige Entwicklung wirklich statistisch erfassen zu können.

Da HT's aber in den letzten Jahren sehr stark zunahmen, werden wir darüber wohl in 5-10 Jahren verlässlichere Daten haben.

Subject: Aw: Theorie zur AGA-Entstehung: Warum Frauen Cellulite bekommen
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 22 Dec 2015 14:33:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dht-lover schrieb am Tue, 22 December 2015 10:30Ich finde als Gegenargument, dass bei einer HT die Haare weiterwachsen und gegen Einflüsse resistent sind, als nachvollziehbar, dass die Schwerkraft außen vor gelassen werden kann. Ich meine, Menschen die bettlägerig sind kriegen auch ne Glatze...

Dennoch finde ich den Ansatz mit Durchblutung, einen guten Ansatz zu Theorie.

Hagedorn regt die Durchblutung stark an... so nahm ich Anfang des Jahres mal 1 Monat täglich Hagedorn Tabletten... Mein Kopf war regelrecht rot, so gut wurde er durchblutet. Würde durch oral und lokaler Behandlung mit solchen stark Durchblutungsfördernden Maßnahmen nicht was bringen? Ich meine wenn Menschen verkalkte Adern haben, nimmt man auch Medikamente etc...

Ich habe Hagedorn (Weißdorn-Tee) probiert. Bei mir hat er leider nicht gewirkt. Konnte keinerlei durchblutungsfördernden Effekt feststellen.

Das Einzige was bei mir die Durchblutung merklich steigert ist Rizinusöl (oral), Niacin 500 mg (oral) und ich glaube auch Eukalyptusöl (oral) sowie Lecithin (oral).
